
Podiumsgespräch, Schwetzingen, Palais Hirsch, 11 Uhr

Mythos Wunderkind

Prof. Dr. Silke Leopold (Heidelberg) im Gespräch mit Prof. Martin Brauß (Hannover) und Dr. Armin Brinzing (Salzburg)

Eintritt frei

Konzert, Schloss Schwetzingen, Mozartsaal, 20 Uhr

Wunderkinder – Virtuoses von Mozart und Danzi

Programm:

Christian Cannabich: *Sinfonie (B) für Orchester* (Erstaufführung)

W. A. Mozart: *Konzert (G) für Flöte und Orchester* (KV 313)

W. A. Mozart: »Jenamy«-Konzert (Es) für Klavier u. Orchester (KV 271)

Franz Danzi: *Concertante (B) für Klarinette, Fagott und Orchester* (op. 47)

Solisten: Elisabeth Brauß (Klavier), Matvey Demin (Flöte), Johannes Schultz (Klarinette), Jusara Moser (Fagott)

Kurpfälzisches Kammerorchester, Ltg.: Martin Brauß (Hannover)

Eintritt: 12 EUR, Schüler und Studenten 50% Ermäßigung, freie Platzwahl
Kartenverkauf: Schwetzingen Zeitung, Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen, Tel.: 06202 - 205 205 oder an der Abendkasse ab 19 Uhr
Kartenreservierungen auch unter: hofmusik@adw.uni-heidelberg.de

Die Solisten sind Absolventen des Instituts zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF), www.iff.hmtm-hannover.de.

Impressum:

Forschungsstelle Südwestdeutsche Hofmusik der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Schlossplatz 2 (Palais Hirsch), 68723 Schwetzingen
www.hof-musik.de

Samstag, 15. Juni 2013, 10 – 17.15 Uhr

Schwetzingen, Palais Hirsch (Schlossplatz 2), Tagungsraum

MOZARTVARIATIONEN

Franz Danzi und die Mozartverehrung
im ausgehenden 18. Jahrhundert

Öffentliche wissenschaftliche Tagung
unter der Leitung von Prof. Dr. Silke Leopold



Programm

Die öffentliche wissenschaftliche Tagung ist einem der berühmten Söhne Schwetzingens Franz Danzi gewidmet, der als Kind des ersten Violoncellisten der kurfürstlichen Hofkapelle am 15. Juni 1763 in Schwetzingen getauft wurde. Fast genau einen Monat später, am 13. oder 14. Juli, traf wohl das berühmteste musikalische Wunderkind aller Zeiten in dem kleinen Ort ein. Es war, als hätt' eine Vorsehung dem Neugeborenen die spätere intensive Beschäftigung mit dem Genie aus Salzburg bereits in die Wiege gelegt. In den Vorträgen und anschließenden Diskussionen stehen Danzis Kompositionen und seine Auseinandersetzung mit den Werken Mozarts im Zentrum der Überlegungen.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, an der Tagung als Gäste teilzunehmen.

Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei.

Samstag 15. Juni 2013

10.00 – 17.15 Uhr

10.00 Uhr	Begrüßung
10.15 Uhr	Die Klarinettenbehandlung in den Solo- und Kammermusikwerken Danzis und Mozarts Harald Strebel (Embrach/Schweiz)
11.15 Uhr	Mozartanklänge in Franz Danzis Singspielen <i>Camilla und Eugen oder der Gartenschlüssel</i> und <i>Der Berggeist</i> Adrian Kuhl M.A., Heidelberg
12.15 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Franz Danzis <i>Mitternachtsstunde</i> – ein Echo auf Mozarts <i>Figaro</i> ? Prof. Dr. Joachim Veit (Detmold)
15.00 Uhr	Peter Winter <i>Der Zauberfloete zweyter Theil</i> Dr. Till Gerrit Waidelich (Wien)
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.15 Uhr	<i>Bei Mozarts Grabe</i> – frühe Kompositionen zum Andenken Mozarts Dr. Armin Brinzing (Salzburg)

Konzert

19.00 Uhr, Schloss Schwetzingen, Jagdsaal

Franz Danzi – eine Hommage zum 250. Geburtstag

Programm:

Franz Danzi: *Quartetto I in C-Dur* (aus op. 29)

W. A. Mozart: *Quartett in G-Dur* (KV 156)

Franz Danzi: *Quartetto III in D-Dur* (aus op. 29)

Franz Danzi: *Streichquartett (»Figaro-Quartett«) in B-Dur* (op. VI, 2)

Mannheimer Hofquartett



Von links: Susanne Zippe (Violine), Gregor Herrmann (Violoncello), Ulrike Kruttschnitt (Viola) und Hans-Joachim Berg (Violine)

Eintritt: 12 EUR, Schüler u. Studenten 50% Ermäßigung, freie Platzwahl
Kartenverkauf: Schwetzingener Zeitung, Tel.: 06202-205205 (Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen) oder Abendkasse ab 18 Uhr

